Training BULLETIN

Ein Update zu Ausbildungsfragen für PADIs weltweite Mitglieder

ZWEITES QUARTAL 2013 Product No. 01222G

In dieser Ausgabe . . .

Discover Scuba® Diving – Was ist neu? 2

Neue Discover Scuba Diving Registrierungsfrist 4

Was ist die Discover Scuba Diving eCard? 4

Discover Scuba Diving Fragen & Antworten 5

Verwendung von PADIs Copyright Materialien 5

Kontrolliere die Voraussetzungen von eLearners 6

Tec Sidemount und Tec Kurs Integration 6

Upgrade von Normoxic Trimix Divers zu Full Tec Trimix Divers 6

Rebreather und Tec CCR Videos 6

Workshop Tauchfertigkeiten – Für alle Kandidaten professioneller Stufen 7

Das *Training Bulletin* muss gelesen werden

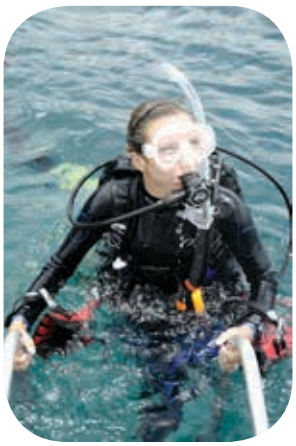
Dieses Update ist das primäre Kommunikationsmittel zwischen deinem PADI Regionalsitz und dir. Es informiert über Änderungen von PADI Ausbildungsstandards und Verfahren und das Datum ihres Inkrafttretens. Mit deiner PADI Mitgliedschaft hast du dich verpflichtet, hinsichtlich der PADI Standards auf dem Laufenden zu bleiben, indem du diese vierteljährlichen Updates liest und umsetzt.

Das *Training Bulletin* wird vierteljährlich publiziert von PADI, Professional Association of Diving Instructors
30151 Tomas, Rancho Santa Margarita, CA 92688 USA +1 949 858 7234

© PADI 2013 Alle Rechte vorbehalten

AUSBILDUNG

Discover Scuba® Diving



Was ist neu?

Im Discover Scuba Diving Programm gibt es bedeutende Verbesserungen, um die Sicherheit beim Tauchen und den Spass der Teilnehmer zu vergrössern, und sie sollen helfen, dass für denjenigen, die zum ersten Mal in ihrem Leben das Tauchen ausprobieren, dieses Erlebnis unvergesslich bleibt. Der im Wasser stattfindende Teil von Discover Scuba Diving hat sich inhaltlich nicht geändert. Was also ist neu?

- Participant Guide
- eCard als Anerkennung
- Spezielle Angebote für Teilnehmer
- Neue Standards:
  - Verbindliche Materialien
  - Registrierung innerhalb von 7 Tagen

Verwendung des neuen Discover Scuba Diving Participant Guides

Der neue *Discover Scuba Diving Participant Guide* fasst bekannte Programmmaterialien – die Discover Scuba Diving Broschüre und die Flip Chart – in einem bequemen Package zusammen und bietet den Teilnehmern erstklassige Anreize. (Achte im nächsten *The Undersea Journal* auf weitere Informationen zu all diesen Neuerungen und Vorteilen.)

Nimm bitte diese Änderungen der verbindlichen Materialien im PADI Discover Scuba Diving Instructor Guide zur Kenntnis. Der neue D*iscover Scuba Diving Participant Guide* wird im Juni 2014 die DSD Broschüre als verbindliches Material für den Teilnehmer ersetzen. Je früher du jedoch beginnst, den neuen Guide zu verwenden, desto früher kommen deine Tauchkonsumenten in den Genuss aller Neuerungen und Vorteile. Wie du nachfolgend sehen wirst, kannst du den Guide auch als Tool nutzen, um das Briefing zur Entwicklung der Kenntnisse durchzuführen. Insgesamt bedeutet dies, dass deine Teilnehmer nach Juni 2014 den neuen DSD *Participant Guide* haben müssen, und dir stehen drei Ausbildungsmaterialien zur Wahl zur Verfügung (nimm eins davon oder alle drei), um dein Briefing und den Überblick durchzuführen – du kannst den *Discover Scuba Diving Participant Guide*, die Discover Scuba Diving Flip Chart und/oder die Discover Scuba Diving Cue Card verwenden.

Wie man den Guide verwendet:

Schritt 1

Händige deinen Kunden so früh wie möglich vor Beginn des Programms den *Discover Scuba Diving Participant Guide* aus. Dies ermöglicht ihnen einen Überblick über das Programm und sie können leicht erkennen, dass dies der erste spannende Schritt ist, um ein Taucher zu werden. Achte darauf, dass die Teilnehmer den Guide zu ihrem Guide machen, indem sie auf die Rückseite ihren Namen schreiben. Teilnehmer, die die Zeit haben, den Guide komplett durchzuschauen, werden wissen, was sie erwarten können und besser auf dein Briefing vorbereitet sein.

Schritt 2

Die Teilnehmer können auch vorab den herausnehmbaren Haftungssausschluss, die Vereinbarung über die Bekanntgabe und Anerkennung der Nicht-Vertretung („Non-Agency Disclosure and Acknowledgment Agreement“) sowie den medizinischen Fragebogen lesen und dich informieren, falls sie ein ärztliches Attest benötigen. Dieser Teil beinhaltet auch die Discover Scuba Diving Wiederholungsfragen zu den Kenntnissen des Teilnehmers und zur Sicherheit sowie die Erklärung des Teilnehmers. Dieser ganze Teil lässt sich herausnehmen, und du musst ihn in deinen Unterlagen aufbewahren.

Schritt 3

Wenn die Zeit für den Beginn des Taucherlebnisses gekommen ist, lasse die Teilnehmer zunächst den Papierkram erledigen und beginne dann mit deinem Briefing; lasse dazu die Teilnehmer Seite 4 in ihrem Guide aufschlagen. Nutze die markierten Punkte zusammen mit den Bildern und Grafiken, mit deren Hilfe die Teilnehmer deinen Ausführungen leicht folgen können. Betrachte es als eine Mini-Flip-Chart. Falls die Teilnehmer diesen Teil in ihrem Guide bereits gelesen haben, wirst du feststellen, dass dein Briefing sehr leicht vonstatten gehen wird, da es dann eher eine Wiederholung sein wird als eine Präsentation neuer Informationen. Haben die Teilnehmer den Guide noch nicht gelesen, gehe mit ihnen die Discover Scuba Diving Wiederholungsfragen zu den Kenntnissen des Teilnehmers und zur Sicherheit durch, die ebenfalls im Guide enthalten sind, und erkläre ihnen alle Fragen, die sie nicht richtig beantworten können.

Schritt 4

Wie üblich, beende jedes Discover Scuba Diving Erlebnis, indem du erklärst, wie sie den nächsten Schritt machen und sich zu einem PADI Open Water Diver Kurs anmelden können. Sage den Teilnehmern, dass sie es ausprobieren können, indem sie als besonderem Vorteil deines Discover Scuba Diving Programms kostenlos an Lektion 1 von Open Water Diver Online teilnehmen können. Ermutige die Teilnehmer, auch alle anderen in ihrem Guide enthaltenen Vorteile zu nutzen – ScubaEarth™, die PADI Diving Society und die Discover Scuba Diving eCard. Mache sie auch auf die Seiten in ihrem Guide mit häufig gestellten Fragen und Antworten aufmerksam.

Schritt 5

Beende das Erlebnis, indem du die Teilnahme im Logbuch-Teil des Guides vermerkst und unterschreibst. Erkläre ihnen, dass Tauchgänge von Tauchern immer geloggt werden, and dass dies erst der Beginn von Tauchabenteuern ist, die sie sicher dokumentieren wollen. Im Guide gibt es zwei Stellen, um das Taucherlebnis zu loggen – einmal für den Confined Water Tauchgang und einmal für den optionalen Freiwassertauchgang, falls daran teilgenommen wurde. Und falls du mit deinen Teilnehmern die Fertigkeiten des Confined Water Tauchgangs 1 des PADI Open Water Diver Kurs durchgeführt hast, auch wenn diese nicht verbindlich sind, dann dokumentiere dies in ihrem Guide, indem du dies auf der Confined Water Log Seite abzeichnest, damit deine Discover Scuba Diving Teilnehmer die absolvierten Fertigkeiten anerkannt bekommen, falls sie sich zu einem Open Water Diver Kurs anmelden.

Schritt 6

Denke unbedingt daran, alle Discover Scuba Diving Teilnehmer bei deinem PADI Regionalsitz zu registrieren. (Beachte hierzu die neue Registrierungsfrist auf der nächsten Seite.)

Kann ich Flip Chart und Cue Card weiterverwenden?

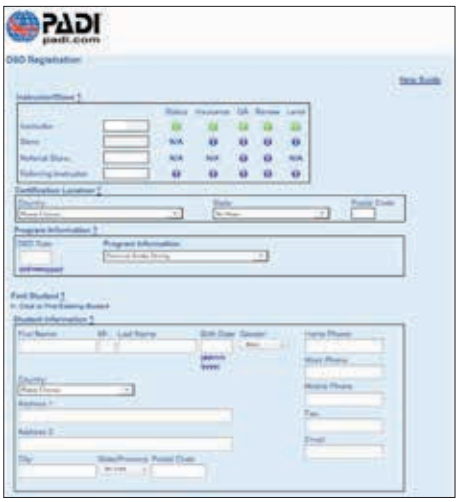
Ja! Du kannst deine Flip Chart in Verbindung mit diesem Guide verwenden. Jedoch hat sich die Abfolge einiger Themen geändert. Zum Beispiel befindet sich der Teil zur Unterwasserwelt im Guide jetzt am Ende, während er auf der Flip Chart in der Mitte ist. Beachte bitte auch, dass sich die Discover Scuba Diving Wiederholungsfragen zu den Kenntnissen des Teilnehmers und zur Sicherheit leicht geändert haben und nicht mehr ganz genau mit den Fragen auf der Flip Chart übereinstimmen.

Du wirst feststellen, dass deine Discover Scuba Diving Cue Card weiterhin eine prima Referenz im Wasser ist, da sie dich an die Anforderungen für die einzelnen Fertigkeiten erinnert. Auch die Punkte für das Briefing sind nützlich, um die Teilnehmer an bestimmte Dinge zu erinnern, insbesondere dann, wenn zwischen der Lektion im Confined Water, bei der die Tauchfertigkeiten erlernt und praktiziert wurden, und dem optionalen Freiwassertauchgang zeitlich ein Abstand von ein paar Stunden liegt.

Neue Discover Scuba Diving Registrierungsfrist

Mit Wirkung 1. Januar 2014 **musst du Discover Scuba Diving Teilnehmer innerhalb von 7 Tagen** (statt wie bisher 30 Tagen) **nach Abschluss des Programms bei deinem PADI Regionalsitz registrieren.** Diese rasche Registrierung ist wichtig, weil Discover Scuba Diving Teilnehmer kurz danach einen Fragebogen erhalten, wenn das Programm noch frisch in Erinnerung ist. Werden die Teilnehmer früher befragt, ist es wahrscheinlicher, dass sie sich genauer an die Details erinnern werden.

Aufgrund verschiedener, bequemer Registrierungsoptionen, wie etwa die DSD Registrierung online (wähle dazu auf der PADI Pros' Seite den Menüpunkt „Online-Dienste"), ist eine rasche und einfache Registrierung gewährleistet. Falls du Fragen dazu hast oder Hilfe bei der Registrierung von Teilnehmern benötigst, kontaktiere bitte den Kundenservice deines



Was ist die Discover Scuba Diving eCard?

Die DSD eCard dient der Anerkennung der Teilnehmer, die anderen zeigen wollen, dass sie mit einem Tauchgerät tauchen waren. Diese eCard unterscheidet sich klar von einem PADI Brevet. Sie hat keinen offiziellen Nutzen, kann aber für denjenigen, der zum ersten Mal unter Wasser geatmet hat, einen hohen Erinnerungswert haben.

DSD Teilnehmer erhalten ihre eCard über ScubaEarth™. In Zukunft werden sie ihrer eCard auch ein Foto hinzufügen und als Option auch eine Spende an Project AWARE leisten können.

Discover Scuba Diving Fragen & Antworten

F: Wenn ich als Instructor mehr als einen zertifizierten Assistenten habe, wie viele Discover Scuba Diving Teilnehmer darf ich dann auf einem Freiwassertauchgang mitnehmen?

A: Die maximale Ratio von vier Teilnehmern je einem Instructor (4:1) darf mit einem oder mehreren zertifizierten Assistenten um nicht mehr als zwei zusätzliche Teilnehmer erhöht werden (6:2+). Egal wie viele zusätzliche zertifizierte Assistenten hinzukommen, dürfen es niemals mehr als sechs Teilnehmer sein. Und diese maximale Ratio gilt auch nur dann, wenn alle Faktoren günstig sind.

F: Darf ein DSD Leader oder Assistant Instructor in einem Schwimmbad oder im begrenzten Freiwasser mit Teilnehmern das erstmalige Erlernen von Fertigkeiten für Tauchschüler durchführen, die an einem optionalen Freiwassertauchgang teilnehmen wollen?

A: Nein. Nur ein PADI Instructor darf das erstmalige Erlernen von Fertigkeiten für Tauchschüler durchführen, die am optionalen Freiwassertauchgang teilnehmen werden.

F: An welcher Stelle im Briefing stelle ich die Verfahren für habe-keine-Luft-mehr vor?

A: Gib einen Überblick über die Verfahren und den Gebrauch alternativer Luftversorgungen, wenn du Zweck und Gebrauch von Ausrüstung sowie Handzeichen besprichst. Versichere den Tauchern, dass du ihren Luftvorrat für sie überwachen wirst. Erkläre ihnen, dass sie im unwahrscheinlichen Fall eines Notfalls deine alternative Luftversorgung benutzen können. Zeige ihnen, wo sich deine alternative Luftversorgung und die deines Assistenten befinden und wie sie funktionieren.

F: Können Discover Scuba Diving Teilnehmer anschliessend weitere Tauchgänge an einem anderen Ort oder Resort machen?

A: Sie können, aber nur nach einer Wiederholung aller Teile des Discover Scuba Diving Programms, einschliesslich des gesamten Papierkrams. Jedes Mal, wenn eine nicht brevetierte Person das Tauchen im Rahmen des PADI Discover Scuba Diving Programms ausprobieren möchte, musst du ein neues Discover Scuba Diving Programm durchführen. Die einzige Ausnahme besteht, wenn Teilnehmer weitere Tauchgänge mit demselben Instructor oder beim selben Tauchunternehmen innerhalb weniger Tage ihres ersten Programms machen.

Verwendung von PADIs Copyright Materialien

Obwohl PADIs Lizenzvereinbarung für Mitglieder dir spezifische Nutzungsrechte von PADIs Markenzeichen einräumt, gestatten diese nicht das Reproduzieren oder Verbreiten von PADI Videos oder gedruckten Materialien – einschliesslich des Einstellens von Texten oder Videos auf persönlichen Webseiten oder den Seiten Sozialer Netzwerke. Das Reproduzieren oder Verbreiten von PADI Materialien stellen Verletzungen von PADIs Copyright-Rechten dar. PADI Produkte sind generell nur für den persönlichen Gebrauch durch ein PADI Mitglied (oder im Geschäft bzw. Resort des Mitglieds durch Mitarbeiter), zum Zwecke des Unterrichtens und zur Werbung für PADI Kurse.

Es stehen spezifische Bilder und Videos zur Verfügung, die entwickelt wurden, um dir bei der Werbung für deine PADI Programme zu helfen. Du findest diese auf der PADI Pros' Seite: Toolbox/ Marketing/Logo/Bilder- und Video-Galerie. Vor dem Herunterladen musst du zunächst online die Lizenzvereinbarung lesen und mittels Klick bestätigen, dass du dieser Vereinbarung zustimmst. Die Bilder und Videos in dieser Galerie können öffentlich verwendet werden, einschliesslich ihrer Einbindung in deine Webseiten und Seiten Sozialer Medien.

Falls du andere von PADI veröffentlichte Materialien verwenden möchtest (Texte, Bilder, Videos), schicke einen schriftlichen Antrag an die Ausbildungsabteilung deines PADI Regionalsitzes. Wird ein solcher Antrag genehmigt, erhältst du spezifische Richtlinien zur Verwendung der betreffenden Materialien.

Bitte denke daran, dass Copyright-Verletzungen Straftaten sind. Verstösse gegen PADIs Copyright-Rechte können zum Verlust der Mitgliedschaft und zu juristischen Konsequenzen führen.

AUSBILDUNG

Zur Erinnerung Kontrolliere die Voraussetzungen von eLearners

Auch wenn die PADI eLearning® Registrierungsinformationen die Kursvoraussetzungen für Teilnehmer klar erläutern, ist hervorzuheben, dass jeder sich zu einem PADI eLearning Programm anmelden und daran teilnehmen kann. Weil es in den Programmen nur um die Entwicklung der Kenntnisse geht, ist hierfür keinerlei Verifizierung für eine Teilnahme Voraussetzung. Dies ist so ähnlich wie jemand, der bei dir ein PADI Diver Manual kaufen kann um es zu lesen, ohne für die Teilnahme an einem Kurs qualifiziert zu sein.

Um sicherzustellen, dass eLearners qualifiziert sind, auch an den praktischen Teilen des Kurses teilnehmen zu können, verifiziere, dass sie die hierfür geltenden Kursvoraussetzungen erfüllen, einschliesslich Mindestalter, vorausgesetzten Brevetierungen, medizinische Fitness und sonstigen Anforderungen des Kurses. Ein eRecord ist lediglich die Bestätigung, dass eine Person den eLearning-Teil absolviert hat, nichts sonst. Die Verifizierung, dass deine Tauchschüler alle Voraussetzungen und Anforderungen des betreffenden Kurses erfüllen, liegt in deiner Verantwortung.

PADI eLearning®

Tec Sidemount und Tec Kurs Integration

Mit sofortiger Wirkung kann der Tec Sidemount Diver Kurs in die Kurse Tec 40, 45 oder 50 integriert werden. Dies erlaubt es entsprechend qualifizierten Mitgliedern, ihren TecRec Tauchschülern Kredit für die Bestandteile des Tec Sidemount Kurses zu geben, um dann ihre Ausbildung mit weiteren Tauchgängen abzuschliessen.

Upgrade von Normoxic Trimix Divers zu Full Tec Trimix Divers

Taucher, die mit einer qualifizierenden „Normoxic“ Trimix Diver Brevetierung einer anderen Ausbildungsorganisation in das TecRec System einsteigen, können jetzt Kredit für ihre bisherige Erfahrung erhalten und diese auf ihre Full Tec Trimix Diver Brevetierung angerechnet bekommen. Dies vereinfacht das Crossover-Verfahren und stellt zugleich eine sorgfältige und effektive Ausbildung sicher.

Spezifische Details dieser beiden Verfahren findest du im TecRec Blog (www.padi.com/tecrecblog) oder im TecRec Bereich der PADI Pros' Seite.

TECREC

Rebreather und Tec CCR Videos

Für die PADI Rebreather und Tec CCR Programme gibt es DVDs mit Videos, die das Lernen der Tauchschüler verbessern. Taucher, die an diesen Programmen teilnehmen, müssen persönlich das Video „Recreational Rebreather and Advanced Rebreather Key Skills“ (Product No. 70982) besitzen, weil es zu den verbindlichen Materialien des Tauchschülers zählt. Mit sofortiger Wirkung ist auch das neue Video „Tec CCR Key Skills“ (Product No. 71005) verbindlich, und zwar für alle Tec 40 CCR Divers und auch für Teilnehmer höherer Kurse (falls diese das Video zuvor noch nicht angeschaut haben). Kontaktiere bitte deinen Verkaufsrepräsentanten für weitere Details zu diesen Produkten.

Workshop Tauchfertigkeiten für alle Kandidaten professioneller Stufen

Als der revidierte PADI Divemaster Kurs im Jahre 2010 eingeführt wurde, erhöhte sich die Zahl der Fertigkeiten im Tauchfertigkeiten-Workshop von 20 auf 24 durch Einbeziehung bestimmter Schnorcheltauchfertigkeiten. Die revidierte Liste der Fertigkeiten und die Beurteilungskriterien finden sich in Teil Drei „Entwicklung der Wasserfertigkeiten“ im PADI Divemaster Course Instructor Guide in deinem PADI *Instructor Manual*.

Dieser Tauchfertigkeiten-Workshop entspricht dem Workshop anderer PADI Instructor Development Programme. Wenn du die „Skill Evaluation“ im PADI IDC, PADI Assistant Instructor Kurs, PADI Open Water Scuba Instructor Programm oder PADI IDC Staff Instructor Kurs durchführst, lasse die Kandidaten die gleichen 24 Fertigkeiten absolvieren wie bei der Entwicklung der Wasserfertigkeiten im PADI Divemaster Kurs und wie auf der aktuellen „Skill Evaluation“ Tafel aufgeführt (Product No. 60228).

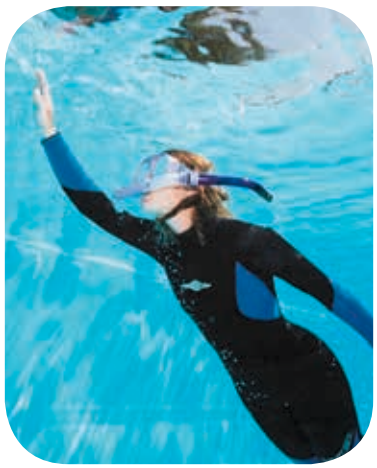
Mit sofortiger Wirkung müssen **Kandidaten im PADI IDC, PADI Assistant Instructor Kurs und PADI Open Water Scuba Instructor Programm insgesamt mindestens 82 Punkte und dürfen bei keiner einzelnen Fertigkeit weniger als 3 Punkte erzielen**. Aktualisiere diese Leistungsanforderung beim kompletten IDC, im Assistant Instructor Kurs und im Open Water Scuba Instructor Programm in deinem PADI *Course Director Manual*:

6. **Führe alle 24 Tauchfertigkeiten der Skill Evaluation durch und erziele dabei als Minimum insgesamt 82 Punkte und bei keiner Tauchfertigkeit weniger als 3 Punkte.**

Ausserdem müssen **PADI IDC Staff Instructor Kandidaten insgesamt mindestens 96 Punkte und dürfen bei keiner einzelnen Fertigkeit weniger als 3 Punkte erzielen**. Aktualisiere diese Leistungsanforderung im IDC Staff Instructor Course Guide in deinem PADI *Course Director Manual*:

3. **Führe alle 24 Tauchfertigkeiten der Skill Evaluation durch und erziele dabei als Minimum insgesamt 96 Punkte und bei keiner Tauchfertigkeit weniger als 3 Punkte.**

Lade dir das revidierte Formular „Instructor Candidate Information and Training Record“ (Product No. 10525) mit den auf 24 korrigierten Fertigkeiten herunter. Diese Informationen zu den zu beurteilenden Tauchfertigkeiten und den Beurteilungskriterien werden in der nächsten PADI *Course Director Manual* Revision korrigiert.



PADI®